

**Vorlage Nr. 16/0378**

Federf. Stadtamt: Kulturamt

<b>Vorlage für den</b>	Berichterstatter	Zuständigkeit	Sitzung am	Punkt
<b>Kulturausschuss</b>	Beigeordnete Frense	Entscheidung	14.11.2016	9

öffentliche Sitzung

**Betrifft:**  
**Grundzüge des Programms der Volkshochschule  
für das 1. Halbjahr 2017**

**Begründung:**  
(ggf. zusätzlich)

Die Volkshochschule als städtisches Weiterbildungszentrum bietet zahlreiche Möglichkeiten zur **Qualifizierung, persönlichen Entfaltung** und **sinnvollen Freizeitgestaltung**. Viele Interessierte suchen hier die „**zweite Chance**“, z. B. beim Nachholen eines Schulabschlusses. Außerdem möchte die VHS das städtische Leben bereichern und Gladbeck auch für Auswärtige zusätzliche Attraktivität verleihen.

Das **VHS-Programm** für das 1. Halbjahr 2017 erscheint am **9.12.2016** in einer Auflage von 7.000 Exemplaren. Gleichzeitig wird es dann im Internet unter [www.vhsgladbeck.de](http://www.vhsgladbeck.de) oder über die **vhsApp** einzusehen sein sowie über **Facebook** und den **VHS-Newsletter** kommuniziert. Das Angebot umfasst Veranstaltungen von Januar bis Juli 2017. Für diesen Zeitraum werden gegenwärtig ca. 400 Veranstaltungen vorbereitet, zu denen die VHS bei stabiler Nachfrage rund 7.000 Teilnehmende erwartet.

Nähere Angaben zum neuen VHS-Programm:

- Zum Auftakt lädt die VHS am Dienstag, 13.1.2017, um 19.30 Uhr zur **VHS-Semestereröffnung** in das Martin Luther Forum ein. Zu Gast ist **Elke Heidenreich** mit ihrem neuen Bestseller-Buch „Alles kein Zufall“. Daraus trägt sie kurze Geschichten vor von Liebe und Streit oder von Begegnungen und Trennungen. Die unterschiedlichen Stimmungen werden von ihrem Partner Marc-Aurel Floros am Klavier aufgefangen und untermalt. Die Veranstaltung wird freundlicherweise von der Sparkasse Gladbeck unterstützt.
- Besondere Veranstaltungen/„Highlights“ unter den **Informations-/Diskussionsveranstaltungen und Präsentationen** – VHS als Forum:

<b>Mitzeichnungen</b>					
Bürgermeister:	Erster Beigeordneter:	Stadtkämmerer:	Beigeordnete	Stadtbaurat:	Rechtsamt:
Datum: _____	Datum: _____	Datum: _____	Datum: _____	Datum: _____	Datum: _____

Zahl der erforderlichen Protokollauszüge: \_\_\_\_\_

- „Frau Höpker bittet zum Gesang!“ – Mitsingabend mit Kultstatus in der Mathias-Jakobs-Stadthalle mit der Pianistin und Sängerin Katrin Höpker am 27.1.2017.
  - „Besser leben ohne Plastik“ – Vortrag/Präsentation und Diskussion mit der Autorin Nadine Schubert am 15.5.2017 – in Kooperation mit dem „Energiesparprojekt“ der Stadt Gladbeck.
  - „Erdoğan – die Biografie“ – Vortrag/Lesung und Diskussion mit Çiğdem Akyol am 14.2.2017.
  - „Die STAR TREK Physik“ – Beamerschau am 13.2.2017 mit „Deutschlands originellstem Physikerklärer“ Prof. Metin Tolan – Professor für Experimentelle Physik an der Technischen Universität Dortmund.
  - Beamershow mit Themenwahl durch das Publikum am 3.6.2017 mit dem schrillen Kriminalbiologen Dr. Mark Benecke in der Mathias-Jakobs-Stadthalle.
  - Multivisions-Shows auf Großleinwand „Paradies Erde“ mit Reiner Harscher am 19.1.2017 und „Südtirol – zwischen Vinschgau und Dolomiten“ mit Hartmut Krinitz (17.2.) jeweils in der Aula der Waldorfschule.
- Aktueller **VHS-Länderschwerpunkt** „USA now!“ aus Anlass der Präsidentschaftswahlen: Die im Sommer 2016 begonnenen Veranstaltungen werden bis zum Frühjahr 2017 fortgesetzt. Zum Angebot gehören u. a. Multivisions-Shows auf Großleinwand wie „Neuengland im Indian Summer“ mit Reinhard Thieringer. Weiter bietet die VHS Kurse zur amerikanischen Küche und über kalifornische Weine an. Den Abschluss bildet am 11.5.2017 ein bunter „Amerikanischer Abend“ – unter Beteiligung von Kursleitenden und Teilnehmenden im Haus der VHS
- Traditionell beteiligt sich die VHS Gladbeck im März 2017 wieder an der „**Woche der Brüderlichkeit**“, die seit den 1950er Jahren zur Verständigung zwischen Christen und Juden beiträgt und gegen Antisemitismus, weltanschaulichen Fanatismus und nationale Überheblichkeit Zeichen setzt. In diesem Jahr sind folgende Veranstaltungen geplant:
- „Willkommen im gelobten Land“ – Vortrag mit Diskussion am 9.3.2017 mit dem ehemaligen ARD-Korrespondenten Jörg Armbruster.
  - „Anne Frank war nicht allein“ – Lesung zu Lebensgeschichten westfälischer Juden in den Niederlanden mit Dr. Volker Jakob und Annet van der Voort (zzt. noch ohne Termin).
  - Tagesfahrt nach Antwerpen mit Besuch des Jüdischen Viertels (5.3.).
- Die Volkshochschule verfolgt einen ganzheitlichen Bildungsansatz. Das Angebot wird präsentiert in zwölf Fachbereichen. **Schwerpunkte** bilden die Felder Deutsch/Fremdsprachen – Gesundheit/Fitness – EDV – Exkursionen/Führungen.
- Der **Sprachenbereich** ist traditionell das stärkste Angebotssegment. Die VHS hat derzeit Kurse für Deutsch als Zweitsprache/Fremdsprache, Englisch, Französisch, Spanisch, Italienisch, Niederländisch, Polnisch und Russisch im Programm. Ergänzt wird das Angebot durch fremdsprachige Vorträge in englischer und spanischer Sprache sowie Filme im Kommunalen Kino.
- Wegen des verstärkten Zuzugs von Migranten und insbes. von Geflüchteten nach Gladbeck wird der Fachbereich **Deutsch als Zweitsprache** kontinuierlich weiterentwickelt und ausgebaut. Folgende Struktur ist derzeit gegeben:
- „Integrationskurse“ nach dem Zuwanderungsgesetz – teilweise auch als „Integrationskurse mit Alphabetisierung“,
  - „Deutschkurse für Geflüchtete“ – nach Bedarf und Finanzierungszusage – für registrierte Flüchtlinge mit guter Bleibeperspektive – neu auch als „Deutschkurse für Geflüchtete mit Alphabetisierung“,
  - Berufsbezogene Sprachförderung,
  - „Spielerische Sprachtrainings“ für Geflüchtete.

- Die VHS Gladbeck ist ein vom Bund zugelassener Träger für „Integrationskurse“ sowie für die Abnahme der Einbürgerungstests. Die **„Integrationskurse“** für Migrantinnen und Migranten werden fortgeführt, neue Kurse starten nach Bedarf. Laufende Kurse werden mit dem Deutschtest für Zuwanderer auf den Niveaustufen A2/B1 nach 600 Unterrichtsstunden zzgl. 100 Unterrichtsstunden Orientierungskurs mit dem Test „Leben in Deutschland“ zum Abschluss gebracht.
- **Deutschkurse für Geflüchtete:** Sofern sie nicht aus Syrien, Irak, Iran, Afghanistan, Eritrea oder Somalia kommen, haben neu nach Gladbeck kommende Flüchtlinge als Asylbewerber de facto keinen Zugang zu den Integrationskursen – für die lange Dauer ihres Asylverfahrens. So entsteht für die Flüchtlinge eine unproduktive und häufig frustrierende Zeit des Wartens. Vor diesem Hintergrund führt die VHS seit Frühjahr 2015 „Deutschkurse für Geflüchtete“ durch. Sprachlich orientieren sich diese Kurse (120 U. Std.) am Modul I der Integrationskurse, um die Anschlussfähigkeit an das System der Integrationskurse sicherzustellen. Zusätzlich bieten sie eine Orientierung im neuen Lebensumfeld Gladbeck. Weitere Kurse dieser Art werden kontinuierlich nach Bedarf eingerichtet.
- Seit März 2016 organisiert die VHS zusammen mit dem „Amt für Jugend und Familie“ Informationsveranstaltungen und Gesprächsabende, die sich an ehrenamtlich und hauptamtlich **Aktive in der Flüchtlingsarbeit** wenden. Behandelt werden z. B. die Unterbringung von Geflüchteten in Gladbeck, das Asylverfahren in Deutschland/Grundlagen des Asylrechts, die Traumatisierung von Geflüchteten oder die Qualifizierung von ehrenamtlich Tätigen, die in verschiedenen Institutionen (z. B. Kirchengemeinde, Caritasverband) oder auch privat Deutschunterricht für Geflüchtete erteilen.
- **Einbürgerungen:** Wenn Personen die deutsche Staatsangehörigkeit erwerben wollen, müssen sie Sprachkenntnisse auf dem Niveau B1 nachweisen, z. B. mit dem Deutschtest für Zuwanderer B1 oder mit dem Zertifikat Deutsch B1. Die VHS führt diese Sprachprüfungen entsprechend der Nachfrage mehrmals im Jahr durch.
- Daneben müssen Bewerber für die deutsche Staatsangehörigkeit einen bundeseinheitlichen **Einbürgerungstest** ablegen. Teilnehmende der Integrationskurse haben die Möglichkeit, den Einbürgerungstest durch den Orientierungskurstest „Leben in Deutschland“ mit einem Ergebnis von mehr als 50 % richtiger Antworten zu ersetzen. Die VHS bietet im Auftrag des Bundesamts für Migration und Flüchtlinge (BAMF) und in Abstimmung mit den Nachbarvolkshochschulen mehrere Prüfungstermine im Halbjahr an.
- Der Fachbereich **EDV/neue Medien** setzt sein breit gefächertes Angebot fort. Im Haus der VHS bietet dazu der EDV-Raum aktuelle Technik. Die Finanzierung erfolgt über Leasing bzw. durch die von den Teilnehmenden bezahlte „PC-Pauschale“ von 0,50 € je Unterrichtsstunde.

Interessierte können verschiedene Kurse für Anwenderprogramme besuchen, dazu hält die VHS Seminare zur Nutzung des eigenen Laptops und zum Umgang mit Smartphones und Apple-Computern bereit. Außerdem führt die VHS Tastschreibkurse im Rahmen des Programms „Weiterbildung geht zur Schule“ aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds (ESF) durch.

- Im Fachbereich **Gesundheit/Fitness** ist mit dem demografischen Wandel eine große Nachfrage nach Kursen zur Gesundheitsprävention und Entspannung bzw. Stressreduktion festzustellen. Darauf reagiert die VHS im nächsten Semester mit über 70 Angeboten, zu denen etwa 1.000 Teilnehmende erwartet werden.

„Renner“ bei den Fitness-Angeboten sind Zumba- und Pilateskurse. Die große Bandbreite der Entspannungskurse zur Gesundheitsprävention reicht von Yoga über Autogenes Training, Progressive Muskelentspannung bis zu Qi Gong und T'ai Chi.

- **Bildungsurlaube** bzw. Veranstaltungen zur beruflichen und politischen Bildung mit Freistellung nach dem Arbeitnehmerweiterbildungsgesetz (AWbG) führt die VHS regelmäßig durch. In 1/2017 sind zwei Auffrischkurse „Brush up your English“ mit 5 Tagen und ein Rhetorikseminar „Freie Rede und Kommunikation in Beruf und Privatleben“ über 3 Tage vorgesehen
- Für den **Zweiten Bildungsweg** setzt die VHS die im September 2016 gestarteten Abendlehrgänge zum nachträglichen Erwerb des Hauptschulabschlusses und des Mittleren Schulabschlusses fort. Die Lehrgänge schließen im Sommer 2017 mit der Prüfung unter Aufsicht des Regierungspräsidenten ab. Dabei werden Teile der Prüfungen zentral organisiert und standardisiert abgenommen.
- Eine durch Mittel des **Europäischen Sozialfonds (ESF) finanzierte neue Maßnahme** zum nachträglichen Erwerb des Hauptschulabschlusses nach Klasse 10 wird ebenfalls fortgesetzt. Dieser Tageslehrgang hat einen „Erwerbsweltbezug“ mit Bewerbungstraining und Betriebserkundungen. Hier leistet die VHS Gladbeck einen Beitrag gegen die Jugendarbeitslosigkeit und zur Förderung der Beschäftigungsfähigkeit junger Erwachsener.

Die Teilnehmenden der 3 Schulabschlusslehrgänge werden erfreulicherweise erstmals von einer Sozialpädagogin betreut, die bei der Rebeq angestellt ist, um die Jugendlichen zu stützen und den „Teilnehmerschwund“ in den Lehrgängen zu reduzieren.

- Im Bereich **Grundbildung** setzt die VHS drei Alphabetisierungskurse fort. Davon wird ein Kurs in Kooperation mit den Caritas-Werkstätten durchgeführt.
- Begeehrt sind die **Studienfahrten**, die meist als Tagestouren mit dem Bus durchgeführt werden, häufig ein älteres Publikum ansprechen und gelegentlich in Kooperation mit dem „Verein für Orts- und Heimatkunde“ oder der VHS Dorsten durchgeführt werden. Attraktive Fahrtenziele sind u. a. Maastricht, das Rijksmuseum in Amsterdam, Utrecht und Haus Doorn, Forschungszentrum Jülich und Aachen, Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt in Köln, Mainz und das ZDF, Papenburg und die Meyer-Werft, Kalkriese und Osnabrück, die Landesgartenschau in Bad Lippspringe, Trier, Lingen, Schloss Benrath oder in der Region das neue Konzertzentrum in Bochum, der Duisburger Hafen und der Begijnenhof in Essen.
- Besucht werden **Ausstellungen** von internationalem Rang wie die „documenta 14“ in Kassel, „skulptur projekte münster 17“, „Edgar Degas und Auguste Rodin“ im Von der Heydt-Museum in Wuppertal, „Der geteilte Himmel“ zum Lutherjahr 2017 im Ruhr Museum auf Zollverein, „Otto Dix – der böse Blick“ im Museum K20 in Düsseldorf, „Wunder Roms im Blick des Nordens“ in Paderborn oder „Cranach. Meister Marke Moderne“ im Museum Kunstpalast Düsseldorf.
- Im städt. Museum in Wittringen wird im Frühjahr 2017 die Ausstellung **„Frauenhände ruhen nicht“** gezeigt. Im Rahmenprogramm veranstaltet die VHS den Vortrag „Arbeit an der Mode - zur Geschichte der Bekleidungsindustrie in Gelsenkirchen und Gladbeck“ mit Brigitte Schneider sowie Exkursionen zum Textilmuseum Bocholt und zum RVR-Museum „Textilfabrik Cromford“ in Ratingen.
- Bei den **Studienreisen** sind Kooperationsangebote mit der VHS Waltrop geplant: Dresden mit Besuch der Semperoper und (für Alleinstehende) nach München in 1/2017 und nach Israel, Lissabon und zur Internationalen Gartenausstellung (IGA) in Berlin in 2/2017.
- Daneben veranstaltet die VHS **Betriebsbesuche** wie z. B. Rockwool in Gladbeck, ThyssenKrupp Steel in Duisburg, Ford-Werke Köln, DSK Trainingsbergwerk Recklinghausen, Kokerei Prosper in Bottrop, Milchhof in Kirchhellen oder Iglo in Reken. Dazu kommen **Naturerkundungen** mit Kin-

dern (z. B. Fledermausbeobachtung im Nordpark) und „Umwelttouren (z. B. zu den Wildgänsen am Niederrhein).

- Die VHS-Reihe der „**Stadt-Touren**“ unter dem Motto „Kennen Sie eigentlich Gladbeck ...?“ wird fortgesetzt – zur Information und Identifikation der Bürgerinnen und Bürger mit ihrer Stadt. Zum Angebot gehören eine Stadtrundfahrt mit dem Rad, ein Besuch des Elisabeth-Brune-Zentrums (im Rahmen des „Quartiersmanagements Rentfort-Nord“ mit der AWO) sowie Besuche örtlicher Betriebe (siehe oben).

- Als besonders begehrte „**Renner**“ werden erwartet:

Integrationskurse nach dem Zuwanderungsgesetz – Deutschkurse für Geflüchtete – Exkursionen und Besichtigungen, insbesondere Ausstellungsfahrten – Kurse im Kreativbereich, vor allem Zeichnen und Malen – Gesundheitskurse zur Prävention, Entspannung und Fitness (z. B. Yoga, Wirbelsäulengymnastik, Zumba).

- **Serviceleistungen** der VHS:

Persönliche Teilnehmerberatung – Abnahme von Prüfungen (z. B. Schulabschlüsse, Integrationskurse/Deutsch als Zweitsprache/Einbürgerungen, EDV) – Entgeltermäßigung für verschiedene Personengruppen („Weiterbildung bei der VHS darf nicht am Geld scheitern!“) – Ratenzahlung – Anmeldung online – „Schnupperabend“ – VHS-Kleingruppenkurse – VHS-Newsletter – PC-Helfer – VHS-Gutscheine für Inhaber/-innen der Gladbeck-Card und für Schulabgänger/-innen – Geschenkgutscheine – VHS-Gewinnspiel.

Neben dem VHS-Programm hat die Volkshochschule in ihren **anderen Aktionsfeldern** Folgendes geplant:

- Das „**Kommunale Kino**“ startet nach der Weihnachtspause mit aktuellen Qualitätsfilmen in die neue Saison. Neben den wöchentlichen Vorführungen für Erwachsene und dem Kinderkino ein Mal pro Monat sind Sondervorstellungen geplant, z. B. Vorführungen für Schulen sowie ein Film zum Länderschwerpunkt „USA now!“.
- Über die im offenen Programm ausgewiesenen Angebote hinaus führt die VHS unter dem Titel „**Weiterbildung auf Bestellung**“ spezielle Auftragskurse durch. Dazu zählen Kurse zur Gesundheitsprävention für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung, spezielle Kurse „Rückenschule für Erzieherinnen“ sowie Kochkurse auf Bestellung. Weitere Angebote werden auf Anfrage eingerichtet.
- **Engpass Unterrichtsräume:** Ganz generell ist die Raumsituation der VHS bei Tageskursen bereits seit langem angespannt. Das hat mit dem großen Interesse der Menschen in Gladbeck an Weiterbildung bzw. an lebenslangem Lernen zu tun – eine sehr erfreuliche Entwicklung. Permanent werden deshalb Räume gesucht, vor allem im Vormittagsbereich. So werden von der VHS regelmäßig auch Räume angemietet, z. B. für „Integrationskurse“ oder „Deutschkurse für Geflüchtete“.
- **Umbau Fritz-Lange-Haus:** Im Rahmen des „Integrierten Handlungskonzepts Stadtmitte“ kommt es 2017 zum barrierefreien Umbau des Fritz-Lange-Hauses mit energetischer Sanierung. Aus diesem Grund wird der Unterricht der VHS in den dortigen Kursräumen für die Zeit der Bauphase nicht stattfinden können. Ersatzräume werden von der VHS gesucht.

- **Engpass Dozenten:** Die VHS hat einen großen Bedarf an Lehrkräften, insbesondere im Bereich „Deutsch als Zweitsprache“. Da auf dem „Markt“ kaum neue Honorarkräfte zu finden sind, hat die VHS Kolleginnen und Kollegen aus ihrem Dozentenstamm neu für diesen Bereich qualifiziert.
- **Problem „Honorarspreizung“:** Ab Januar 2017 zahlt VHS in den Regelkursen ein Standardhonorar von 19,- Euro je Unterrichtsstunde, in den Kursen für Kreativangebote und Hauswirtschaft beträgt das Honorar 17,- Euro. Das ist eine Erhöhung um 2 Euro gegenüber Januar 2016. Hier tut sich eine große Diskrepanz zu den „Integrationskursen“ im Fachbereich „Deutsch als Zweitsprache“ auf. Nach Vorgaben des Bundesamts für Migration und Flüchtlinge (BAMF) zahlt die VHS in den „Integrationskursen“ seit Sommer 2016 ein Honorar von 35,- Euro je Unterrichtsstunde.

Im Rahmen ihres **Qualitätsmanagements** nach DIN EN ISO wird die VHS am 2.12.2016 ein Überwachungsaudit mit dem Auditor Dr. Lothar Wagner der Zertifizierungsgesellschaft Certqua (Bonn) ablegen. Außerdem werden die eingeführten Qualitätsprozesse kontinuierlich optimiert. Insbesondere gilt es, den zuletzt ermittelten guten Gesamtwert der Kundenzufriedenheit von 1,6 (Schulnote) zu sichern.

Für das Jahr 2016 sind folgende Zielgrößen (Soll) formuliert:

- Teilnehmerzahl: mindestens 12.600
- Zahl der durchgeführten Veranstaltungen: mindestens 750
- Zahl der Unterrichtsstunden: mindestens 17.000
- Hohe Kundenzufriedenheit: mindestens die Note 1,6 als Gesamteindruck in den Beurteilungsbogen – Befragung von mindestens 10 % der Kurse/Exkursionen
- Kostendeckungsgrad für die Fachbereiche insgesamt: ca. 129 % („Honorarkostendeckung“: Gemeint ist das Verhältnis der eingenommenen Entgelte, Sachkosten und sonstigen kursbezogenen Einnahmen zu den Honoraren, Fahrtkosten und sonstigen kursbezogenen Ausgaben.)

Ihre Qualitätsziele verfolgt die Volkshochschule mit einem ausgewogenen Verhältnis von pädagogischer Qualität, ansprechender Vielfalt und konsequenter Wirtschaftlichkeit.

**Finanzielle Auswirkungen:**

keine

folgende

**Ergebnisrechnung**

Ertrag	€
einmalig	
jährlich	415.000

Aufwand	€
einmalig	
jährlich	350.000
<i>darin enthalten:</i>	
Personalaufwand	
Sach- und Dienstleistungen	
Transferaufwand	

Haushaltsmittel stehen:  zur Verfügung  nicht zur Verfügung

**Beschlussentwurf:**

Der Kulturausschuss beauftragt die Verwaltung, die Grundzüge umzusetzen.

Der Bürgermeister  
i. V.



---

Nina Frese

---

In der Sitzung des

- \_\_\_\_\_-Ausschusses
- Rates
- Haupt- und Finanzausschusses

am \_\_\_\_\_ (nicht - öffentlicher Teil) wurde wie folgt beschlossen: